

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE



Sitzung des Gemeinderats am 26.11.2025

Anwesend: Bürgermeister *Frank Socha*, Gemeindedirektor *Thomas Raubuch*, Ratsmitglieder *Kristin Bergmann*, *Isaac Centaurier*, *Judith Hahn-Godeffroy*, *Hanno Himmel*, *Manfred Martin*, *Thomas Wulff*

Aus den Berichten von Bürgermeister und Gemeindedirektor:

Frank Socha berichtet, dass bei der Wegebereisung wieder Mängel an den Straßen festgestellt wurden, dass die Schäden aber nicht so gravierend seien wie in vergangenen Jahren. Außerdem teilt er mit, dass Avacon die Freilandtrasse nach Prießbeck entfernt und neue Trafostationen bei Kiefen und in Bischof errichtet hat.

Gemeindedirektor *Thomas Raubuch* teilt mit, dass er von der Verkehrskommission wegen der beantragten Tempo-30-Zonen einen Termin am 16.12. erhalten habe. Es dürften auch zwei Ratsmitglieder teilnehmen. *Isaac Centaurier* und *Hanno Himmel* werden den Termin wahrnehmen. Weiter teilt er mit, dass für den Förderantrag zum Umbau der Stallgebäude im Kniepenkrug in eine Arztpraxis aktuell noch Unterlagen nachzureichen seien.

Teilhabe am gemeinsamen elektronischen amtlichen Verkündigungsblatt der Samtgemeinde Lüchow

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde werden bisher in voller Länge in der Elbe-Jeetzel-Zeitung abgedruckt, was mit erheblichen Kosten verbunden ist. Künftig soll für die Bekanntmachungen das gemeinsame elektronische Verkündigungsblatt der Samtgemeinde genutzt werden. In der Elbe-Jeetzel-Zeitung wird dann nur ein kurzer Hinweis auf die Veröffentlichung im Verkündigungsblatt abgedruckt. Für diese Änderung ist die Neufassung des entsprechenden Passus in der Hauptsatzung der Gemeinde erforderlich. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Hauptsatzung entsprechend zu ändern.

Außerplanmäßige Ausgabe für die Planungsleistungen im Projekt Kniepenkrug

Für die Arbeiten des Planungsbüros, das den Förderantrag für das Projekt Kniepenkrug erarbeitet, sind Kosten entstanden, die bisher nicht im Haushalt für 2025 veranschlagt waren. *Frank Socha* stellt dem Gemeinderat deshalb einen Beschlussantrag vor, mit dem eine außerplanmäßige Ausgabe von 3000 Euro für die Baumaßnahme Kniepenkrug bereitgestellt wird. *Hanno Himmel* teilt mit, dass er an dieser Abstimmung nicht teilnehmen wird. Die übrigen anwesenden Gemeinderatsmitglieder stimmen dem Antrag zu.

Informationen zum Stand des Wohnprojekts in Zebelin

Architekt *Ralf Pohlmann* und Investor *Jürgen Thesing* stellen den Stand des Projekts vor. Es seien neun Wohneinheiten, ein Werkstattbereich und Gemeinschaftsanlagen geplant. Bei der Baugrunduntersuchung seien keinerlei Altlasten festgestellt worden. Ein Projektbeirat bestehend aus Einwohner:innen Zebelins, einem Mitglied des Gemeinderats, dem Architekt und den Investoren begleite das Vorhaben. Es sei geplant, drei der Wohnungen als Sozialwohnungen zu erstellen, damit eine gute soziale Durchmischung entstehe. Gewünscht sei, dass auch die Gemeinde Waddewitz Mitglied in der zu gründenden Genossenschaft werde, um Einfluss auf die Gestaltung des Wohnprojekts nehmen zu können. Der Projektbeirat habe außerdem empfohlen, dass der noch zu schließende Erbbaupachtvertrag auflösende Bedingungen enthalten solle, zB. für den Fall, dass keine Baugenehmigung erteilt wird oder die Genossenschaft nicht gegründet wird.



Diese Darstellung zeigt das Bauvorhaben nach Fertigstellung:
 Visualisierung: *Georg Hana* | Planung: *ralf pohlmann : architekten*

Zusammenarbeit mit der WendlandWohnen eG zum Umbau des ehemaligen Spielkreisgebäudes Kiefen

WendlandWohnen eG ist eine gemeinwohlorientierte Genossenschaft, die in Bestandsgebäuden bezahlbaren Wohnraum schaffen will. Die Genossenschaft hat – nach einer Veränderung des Grundstückszuschnitts – erneut Interesse bekundet, das ehemalige Spielkreisgebäude in Kiefen in Wohnungen umzubauen. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, mit der WendlandWohnen eG mit dem Ziel der Schaffung von Wohnraum in dem Gebäude zusammenzuarbeiten.

Berichte und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

Manfred Martin teilt mit, dass das Sommerfest 2025 einen Überschuss von 615,94 Euro erzielt habe. In dem Überschuss enthalten sei eine Spende von *Frauke Opitz* in Höhe von 250 Euro. Er regt an, den Überschuss in die Anschaffung weiterer Spielgeräte am DGH einfließen zu lassen.

Judith Hahn-Godeffroy fragt nach, ob es neue Entwicklungen im Hinblick auf die Renaturierung des Dorfteichs in Diahren gibt. *Frank Socha* informiert, dass bislang noch keine Entscheidung des Landkreises vorliegt, wie mit dem Schlammabfall umzugehen ist. Es gibt auch noch keine Hinweise des Landkreises, wie die Verprobung erfolgen soll. Er wird sich dazu um einen Vororttermin mit den Naturschutz- und der Abfallbehörden bemühen.

Kristin Bergmann berichtet, dass sich die Landfrauen ein Hinweisschild an der Bundesstraße wünschen, mit dem das DGH ausgewiesen wird. Außerdem bitten sie um eine bessere Ausleuchtung des Parkplatzes, der im Dunkeln eine erhebliche Unfallgefahr berge. *Frank Socha* erklärt sich bereit, sich um die Anfertigung eines Hinweisschilds kümmern. *Manfred Martin* wird sich um die bessere Ausleuchtung des Parkplatzes kümmern.

Aus den Einwohnerfragestunden

Steffi Bendig regt in Bezug auf den Umbau des Spielkreises in Kiefen an – ähnlich wie in Zebelin erfolgt – Info-Veranstaltungen für Bürger:innen anzubieten.

Burghard Müller fragt, ob das Ortsschild von Groß Wittfeitzen nach Maddau erneuert werde. Außerdem möchte er wissen, ob die Straßen zwischen Groß Wittfeitzen und Maddau sowie zwischen Waddewitz und Maddau erneuert werden. *Frank Socha* teilt mit, dass das Ortsschild bestellt sei und die Straße voraussichtlich 2026 erneuert werde. Zuständig für die Straße sei allerdings die Samtgemeinde.